

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
A. Überblick	
I. Chronologische Skizze	9
II. Stoffgeschichtliche Eingliederung	11
III. Geistesgeschichtliche Perspektive	13
IV. Gegenstand, Polemik und Methode	16
B. Darstellung	
I. Friedrichs II. »De la littérature allemande«	20
II. Drei typische Fälle der Erwidierungen	27
a) Cornelius von Ayrenhoffs »Schreiben...«	27
b) Justus Möser »Über die deutsche Sprache...«	32
c) Johann Karl Wezels »Ueber Sprache...«	38
III. Die übrigen Erwidierungen	46
a) Die Vertreter des alten Systems	46
1. Balthasar Ludwig Tralles	46
2. Abt Jerusalem	49
3. Leonhard Meister	53
4. Varia (Kästner und Heyne, Gleim, Wieland)	56
b) Die Vertreter des neuen Systems	60
(Goethes Dialog, Briefe, Leisewitz, Klopstock)	60
c) Die Vertreter des Übergangs	64
1. Johann Michael Afsprung	65
2. Johannes von Müller	69
3. Friedrich August von Grevenitz	71
4. Léon Gomperz	74
5. Rauquil-Lieutaud	79
6. Anton Wilhelm Rehberg	83
7. Hamburgische Neue Zeitung	87
IV. Posthume Erwidierungen	89
1. Leonhard Meister	89
2. Abbé Denina	93
3. Carl Ignaz Geiger	93
4. Christian Garve	95

C. Zusammenfassung	
I. Die Erwiderungen als Antwort auf Friedrichs Schrift	98
II. Die Erwiderungen als Ausdruck des literarischen Geschmacks um 1780	98
III. Die Erwiderungen als Zeugnis für die geistige Lage um 1780..	100
D. Anhang	
Chronologischer Anhang	103
Bibliographie	107
Neuere Forschungsliteratur	111